

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782

4 (21.1.1782)

Montags, den 21^{ten} Januar. 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unsers Allergnädigsten Königs und Herrn Allerhöchsten

Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



4.

Wöchentliche Ostfriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand zum gemeinen Besten überhaupt auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Vertisser



A v e r t i s s e m e n t s.

- 1 Da zu Verpachtung der Jagdten in den Aemtern Berum und Norden auf anderweit Sechs Jahre, Terminus licitationis, am 31sten dieses Morgens um 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Norden angesetzt ist; so werden Pachtlustige dahin unter der Bedeutung verabladet, daß die Verpachtung dem Befinden nach, entweder im ganzen, oder Parzellenweise vorgenommen werde, und die Pacht-Jahre mit dem 1sten Octob. a. c. ihren Anfang nehmen.

Signatum Ulrich den 2ten Januar. 1782.

Königl. Preuß. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

- 2 Denen Zimmer-Mauer- und Fuhrleuten, Glaser, Schmiede und Decker, wird hiedurch bekannt gemacht, daß das Arbeitslohn, so pro 1782 83 zu den Herrschaftlichen Gebäuden und neuen Bauten erforderlich seyn werden, denen Mindestannehmenden zuverdingen werden soll, als: den 28sten Jan. zu Hage in des Peter von Horn Hause, den 29sten zu Norden in den Weinhaufe, den 31sten zu Efsen in der Stadt-Waage, den 1sten Febr. zu Wittmund auf den Amtgericht, den 2ten zu Friedeburg auf dem Amtgerichte, Vormittags um 9 Uhr ausverdingen werden soll. Diejenigen welche Arbeit hievon anzunehmen gesonnen sind, können sich am besagten Tage, Zeit und Ort einfinden, Conditiones und Bestecke vernehmen, und gewärtigen, daß denen mindestannehmern der Zuschlag mit Vorbehalt allerhöchsten Königl. Approbation geschehen wird. Die Conditiones und Bestecke können vorher bei Bediente, Rentmeistern und mir eingesehen werden.

Ulrich, den 8ten Januar, 1782.

Richter.

Bau-Rath.

- 3 Nachdem eine gewisse Obligation von 1000 rl. deren Belegung bey der Landschaft gegen 5 pro Cent den 15ten May 1674 geschehen, und in dem Landschafft. Schulden-Etat sub No. 184 auf den Altmann Edöring, nachher verwittwete Cantzlerin Brenckens registriret stehet, dem gegenwärtigen Creditori abhänden gekommen: so werden alle und jede, welche diese Obligation besitzen hiedurch aufgefodert selbige a dato innerhalb 9 Wochen längstens den 14ten Febr. 1782 qua termino præclusivo, in dem Landschafft. Administrations-Collegio zu produciren, unter der Verwarnung, daß sonst



sonst nach Ablauf dieser Frist, die Obligation werde für getödtet, mithin der Besitzer seines daran habenden Rechts und Anspruchs auf ewig verlustig erklärt, und dem jetzigen Gläubiger eine neue Obligation ausgestellt werden.

Signatum Aulrich den 7ten December 1781.

Ednigl. Preuß. Ostfr. Landschaft. Administ. Collegium.

Sachen, so zu verkaufen.

- 1 Weyl. Kaufmanns Soele Harms Altrings Wittwe Erben, wollen ihre ansehnliche Behausung, Scheune und Garten an der Osterstrasse zu Leer so von Kaufmann Ede van Eden bewohnt wird, und von vereideten Zunftmeistern auf 5828 fl. 3 stüber taxiret worden, nebst noch einige Güter, als Heerd Platen, Wind-Ofen, Lit de Camp, Schränke etc. taxiret auf 291 fl. so zugleich mit dem Hause am 23 Januarii 1782, im Amtshause zu Leer des Nachmittags um 1 Uhr zum letzten mal, öffentlich feil bieten und den Meistbietenden zuschlagen. Der letzte Termin Kauffchilling kann Käufer 8 bis 10 Jahr von May 82 an, auf Zinse gegen 4 pro Cent behalten. Im ersten und zweyten Licitations Termine ist nichts geboten.
- 2 Bey dem Norder Siel lieget ein Schiff von Rendsburg, welches von Hans Schrum befahren, und im vorigen Herbst auf dem Eoopersand gestrandet ist, zum Verkauf. Die Bauarth gleicht einem Schneck-Schiffe, und es ist pl. min. 20 Last Rocken groß; wer Lust hat dieses Schiff zu Kauffen, wolle sich fordersamst bey dem Mandatario der Wittwe Schrums, dem Kaufmann Simon Bargerbuhr in Norden melden, und contrahiren.
- 3 Am 26 Januar anstehend soll des Hermann Eilders Zimmermanns Haus zu Leer, auf der Woerde mit dahinten vorhandenen sogenannten Pothause und Garten bis an der Embse, so durch vereidete Taxatoren auf 475 fl. holl. gewürdiget, zu Leer im Amtshause öffentlich feil geboten und den Meistbietenden zugeschlagen werden. Die Verkaufs Conditionen sind bey dem Ausmiener Schelten zur Einsicht vorhanden.
- 4 Den 23sten Januar soll der Heerd cum annexis des weyl. Rolf Albers zu Wiesens, welcher, ohne die versehten Ländereyen, auf 800 Gl. in Gold gewürdiget, zu Aulrich am Amtgericht, zum 1sten mahl öffentlich zum Verkauf ausgebaut werden. Conditiones sind dem Subhastations beygefüget, und können auch bey dem Commission-Rath und Ausmiener Reuter eingesehen werden.

Ja.



Jacob Siebels zu Marienhaven, und Evert Siebens curat. Tonjes Hayen, haben Obrigkeitliche Erlaubniß erhalten, 12 Diemath unter Ugganter Weeden, als 8 Diemat Leem-Dobben, und 4 Diemat ins Siel, 1 Acker hinter Hrn. Krieger-Rath Fridag Land, 1 Warf hinter Uggant pl. m. 2½ Bierdup Einfaat, 2 Kirchen-Stellen und etliche Todten Gräber, öffentlich verkaufen zu lassen. Kaufstüige wollen sich den 21 Januar, des Mittags um 1 Uhr in Poppinga Haus zu Marienhaven einfinden. Conditiones sind vorhero bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Meuter einzusehen.

5 Nicolaus Krudoy und dessen Ehefran zu Alfmannixiel sind freywillig gesonnen ihr Haus so zur Kaufmannschaft und Bäkerey sehr bequem ist, zu verkaufen, Lichaber können sich bey ihnen einfinden und Handlung pflegen.

6 Es ist ein wohl aptirtes zur Nahrung sehr bequemes am Neumarkt zu Emden belegenes Haus, mit einnem Vorhause, worin ein zu verschließende Winckel und Lönchbanke, zwey Camziern, sodann im Solder oder Boden, worauf pl. m. 12 Last Haber placiret werden können, aus der Hand zu vermietzen; auch gehören hiebey zwey hinter dem Hause belegene Pakhäuser, und dienet zur Nachricht daß in diesem Hause der Wein-Handel seit vielen Jahren mit gutem Favore betrieben worden; wer dieses zu mietzen Lust hat, melde sich, da solches auf 1sten May 1782 angetreten werden kann, je eher je lieber bey dem Mäkler Alred Berler daselbst.

7 Der Herr Gerichts-Assistent Kettler in Esens, will seine Warffstätte beim Westeraecummer-Siel, bestehend aus einer neuen Behausung samt Scheune, und pl. m. 3 Diemath Garten Grund, auf sehr annehmliche Conditiones, am 30 Januarii des Mittags um 12 Uhr in Hayung Siebels Behausung zu Middelsbur in einem Termino öffentlich dem Meistbietenden stehend feste der Ausmiener-Ordnung gemäß verkaufen lassen. Die deßfällige Conditiones sind bey dem Hrn. Verkäufer, und dem Ausmiener Eucken einzusehen.

Auf erhaltener Amtgerichtl. Commission, will der Hr. Gerichts-Assistent Kettler cur. der Hausleuten Eilert Hayen und Hane Dircks Eilers nomine, derselben zu Dammsum belegener, und eidlich auf 1196 Gl. 5 sch. in Gold gewürdigter halber Platz, ohne Behausung, nebst einer Kirchenstelle in Westerbuhrer Kirche, und eine Grundheuer zu 4 Rthlr. jährlich, am bevorstehenden 5 Febr. auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, öffentlich durch den Ausmiener Eucken zum ersten lecitiren lassen.

8 Des weyl. Herrn Notarii Oftercamp's Frau Wittwe zu Emden ist entschlossen, daß von ihr selbst bewohnt werdende ansehnliche, mit verschiedenen schönen Zimmern versehene, an der grossen Strasse in Comp. 8. No. 21. stehende Haus mit dem hintenbelegenen hübschen Garten durch dasiges Vergantungs-Departement am 25 Jan. sodann den 5. und 15ten Febr. d. J. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Die Herrn Interessentes der Schiffsbauerey Sorgen Vliet genannt, sind vornehmens ihren Schiffszimmerwerk nebst dem dabey im vorigen Jahre neuerbaucten Wohnhause zu Emden an der grossen Brückenstrasse in Comp. 16. No. 78 durch dasiges Vergantungs-Departement in einem Termin den 15 Febr. 1782 öffentlich feilbieten zu lassen.

9 Auf erhaltene gerichtliche Commision, soll des weyl. Jan Willems Haus zu Coldeborgster-Siel, öffentlich, der Ausmüner-Ordnung gemäß, verkauft werden. Kaufsüchtige können sich am 29 Januar a. c. zu Jemgum, in des Vogten Heyneckes Hause einfinden.

Monf. Hinr. Heico Georg Ewen, zu Leer, ist freiwillig gesonnen 4 Grasen Land unter Middeldam, am 29 Januar a. c. zu Jemgum, in des Vogten Heyneckes Hause, öffentlich der Ausmüner-Ordnung gemäß, verkaufen lassen.

Auf erhaltene gerichtliche Commision, sollen des Hinrich Classen conscribirte Güter, in der neuen Hamrich, am 30 Januar a. c. öffentlich verkauft werden.

10 Am 8 Febr. sollen zu Uel gepfändete Güter, Zinnen, Betten, Schräncke, Weberstühlen, und 2 Pferde, öffentlich verkauft werden.

Am 26 dieses sollen in Wittmund gepfändete Güter verkauft werden.

11 Des Alte Ucken Haussen Haus und Garten zu Coppersum, soll nachdem es vorher von verendete Taxatoren auf 850 fl. in Gold ist gewürdiget worden, auf den 22 dieses zu Hinte, in des Vogten Termins Wittwen Behausung öffentlich verkauft werden, dieses wird nunmehr zum dritten und letzten male bekannt gemacht.

Des weyl. Hindr. Berends Brunius nachgelassene sämtliche Mobilien und Vieh, worunter 4 gesenchte Kühe, werden ad instantiam dessen Erben, am 23 dieses des Morgens um 10 Uhr zu Wybelsum in dessen Hause öffentlich verkauft werden.

12 Am 22 dieses, werden des weyl. Gerdt J. Hedden zu Grinwersum nachgelassene Güter, als: Kupfer, Messing, Zinn, Bettgewand, Mannkleider, Linnen, 2 Dapsnatsseile mit
eins



eine Bude, sodann 16 Schaaf, öffentlich des Vormittags um 10 Uhr, daselbst verkauft.

Der Hr. v. Wingen zu Groothusen, ist vorhabens eine Parthey nutzbarer wilde Bäume, als: 30 Stück Eichen, 16 Stück Linden, Eschen und Eichen 10. 1½ bis 2½ Fuß im Durchschnitte halten, am 30 dieses, des Vormittags um 10 Uhr, öffentlich daselbst verkaufen zu lassen.

13 Die Frau Wittwe Dinren in Aurich ist gesonnen, ihres in der Norderstrasse stehendes zur Wirthschaft und Braneray überaus bequemes Haus, zum Zeichen des rothen Löwen, um künftigen May anzutreten, aus der Hand zu verkaufen. Wessen Gattung es ist, beliebe sich ehestens bey ihr zu melden.

14 Noch soll durch des Stadt Emdensche Vergantungs-Departement des daselbst an der Hoffstrasse in Comp. 11. No. 52 stehende, von dem Juden Jacob Rathans Pels bewohnte Haus zur Befriedigung des Bierjagers G. E. Leuwe am 4 und 25 Jan. sodann 15 Febr. 82 öffentlich zum Verkauf ausgebaut und im letzten Termine den Meistbietenden losgeschlagen werden.

V e r p a c h t u n g e n.

1 Die vom Albert Janßen hieselbst gehauerte 9 Grafe am Conrebbers Weg gelegene Königl. Stück-Lande, sollen auf anderweitige 3 Jahr, und zwar pro Trinitatis 1782, 85 öffentlich verpachtet werden. Termin. licitat. ist auf den 25 Jan. inst. angesetzt, da sodann Liebhaber sich Vormittags um 11 Uhr in der Königl. Emden Rente, in der großen Straße, einfinden, conditiones vernehmen und offerren thun können.

Signatum Emden, den 5ten Januar, 1782.

2 Am 6 Febr. nächstkünftig, soll die Pelt- und Roggen-Mühle des weyl. Harm Steinvers zu Timmel, bey welcher zeithero viele Mühlen-Gäste und Absatz gewesen, nebst Wohnhaus, Bau, Garten, 2 Kuh Weiden und 2 Grasfen bey der Hatzhauser Brücke, auf 3, oder dem Befund nach, auf 6 Jahren, öffentlich verheuert werden. Wer zu heuern Lust hat, wolle sich am besagten Tage, des Mittags in Haus Janßen Hause zu Timmel einfinden. Conditiones sind vorher bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Meuter einzusehen.



3. Der Deichrichter Eleis Ibelings zu Dreineremoor ist Willens seine Erbpachts Kornmühle zu Collinghorst auf den 29sten dieses in Gerd Hinrichs Dechausung zu Dreineremoor, auf künftigen May 82 anzutreten, auf 6 oder mehrere Jahre öffentlich zu verheuren, Liebhaber dazu, wollen sich am bemeldten Tage sich einfinden Conditiones vernehmen und nach Belieben heuren.
4. In Bingham ist ein Haus, worin einer Regen-Wasser-Baße befindlich, welches Haus auch sehr bequem zu einer Handlung ist, auf ein oder mehrere Jahre, auf May 1782 anzutreten, bey Everi Everts, auf Holtgasse, aus der Hand zu heuren. Dieses Haus wird izo von Hiarich Knickmeyer bewohnt.
5. Die Wisquarder Pastoren und Kirchen-Landen, sollen am 23 dieses, öffentlich daselbst verheuret werden.

Capitalia, so zu belegen.

1. Ein auf ein im Wittmunder Amt belegenes ansehnliches Immobile eingetragenes Capital zu 1000 rl. in Gold welches 5 pro Cent Zinsen trägt, soll demjenigen, welcher solches verlangt und entweder jeko gleich oder um May die Valuta derer bezahlen will, cediret werden. Liebhaber dazu belieben sich im Intelligenz-Comtoir, oder bey Notario Simons in Wittmund zu melden.
2. Die Kirche zu Funnix hat gegen gewisse Hypothek 60 rl. in Gold Zinsbaar den 24sten May zu belegen, wer es beliebet, kann sich bey den Vorseher Marten Eimes Dinnen melden.

Citationes Creditorum.

1. Bey dem Stadtgerichte zu Aurich, sind auf Ansuchen des Hrn. Assisenraths Hesling wegen des ihm von dem Parnas Beer verkauften, hinter dessen Hause in der langen Straße belegenen und an Käuffers Garten und Scheune mit gränzenden stück Gartens Edictales contra Quoscunque ad annotandum et iustificandum credita retractum, reunionem aliaque jura realia, cum termino reproductionis præclusivo auf den 16 Februar 1782 erkannt.

Aurich in Curia den 12 December 1781.
Bürgermeister und Rath.



- 2 Beym Amtgericht zu Leer sind ad instantiam des Nylt Berens Bonn daselbst wegen der von ihm angekauften dem Justiz-Commiss. Brakenhoff in Verum gehörigen in Leer am neuen Markt belegene Behausung edictales contra quoscunque Creditores et Retrahentes cum termino præclusivo auf den 12 Febr. 1782 sub pōna perpetui silentii erkannt. Leer am Amtgericht den 3 Nov. 1781.
- 3 Bey dem Amtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Albrich Sjabben, edictales wider alle und jede, so auf des Schulmeisters Johann Ernst und dessen Ehefrau Imcke Eden, Hans mit $3\frac{1}{2}$ Diemath Landes, welches ihm von diesen Eheleuten gegen $17\frac{1}{2}$ Diemath Landes mit einem Hause übergetragen worden, und welche Immobilien beyde in der Westermarsch belegten, ex quocunque capite vel causa Spruch und Forderung haben, cum termino von 9 Wochen et reproductiones auf den 23 Febr. 1782 sub pōna juris erkannt.
- 4 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Frerich Claessen zu Twirum edictales contra quoscunque creditores absichtlich der durch ihn von den Eheleuten Garrelt Heyen und Orientje Folts öffentlich angekauften Immobilien, als: 1) eines Hauses nebst $2\frac{1}{2}$ Grosen Landes, 2) 6, 3) 6, 4) 3, 5) 3 und 6) 4 Grosen sämmtlich unter Wybelsum cum termino reproductionis peremptorio auf den 18 März nächstkünftig erkannt.
- Ebendasselbst sind auf Anhalten der Eheleute Lübbert Jürken und Antje Neucken zu Hazum edictales contra quoscunque creditores et retrahentes, absichtlich eines ihnen von dem Jan Janssen, Bäcker zu Hazum privatim verkauften, zu Hazum stehenden Hauses cum annexis, cum termino reproductionis peremptorie auf den 25 Februar nächstkünftig erkannt.
- 5 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Herrn Doctoris Med. Wenkebach, edictales, wider alle und jede welche auf 8 Diemathen Landes in der Linteler Marsch, so derselbe demselbe von dem Silberschmid Albertus Bodeker anerkauft hat, Spruch und Forderung oder auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et reproductionis auf den 9 Mart. a. c. sub pōna juris erkannt.
- 6 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund, ist in Sachen Proclamatis contra Quoscunque weyl Harm Dircks, aus einem Hause und Garten nebst 2 Strichen Deichs Waisstätte, in der Enno Ludewigs-Grode liegend, welche auf 310 Gemthlr. in Gold gewürdiget, Creditores, Patentum subhastationis, cum termino licitat. auf den 20 Febr. 1782 imgleichen citatio edictalis contra Creditores zur Angabe und Justification ihrer Forderungen auf selbigem dato erkannt.



Bei dem Amtgerichte zu Wittmund sind ad instantiam des dafigen Kauffmanns Rud. Janssen Pommer, wegen der von demselben von Burghard Ricklefs zu Leerhase anerkauften, von diesem öffentlich anerkauften, dem weiland Ausmiener Loth zuständig gewesen beyden Rämpe auf dem Hohenbier bey Wittmund belegen, wider alle und jede, welche darauf einen reellen Anspruch und Forderung haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 18 März a. c. pōna juris solita erkannt.

Bei gedachtem Amtgerichte sind edictales contra quoscunque Creditores, welche auf das Vermögen der Elisabeth Arends, des Arend Carstens Wittwe, am Verdumer alten Deiche Wohnhaft, Forderung haben, cum termino zur Angabe und Justification auf den 18 März 1782 mit Auserlegung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

7 Bei dem Königl. Amtgerichte zu Greetfahl ist, auf Ansuchen des weyländ Deichrichters Cornelius Jacobs Wittwen Klasse Jürgens, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die durch des weyländ Abel Janssen Erben öffentlich verkaufte, von gedachter Wittwen erstandene, unter Grimersum belegene 9 Grasen Landes, einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 21 Martii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Eben daselbst sind, auf Ansuchen des Baalle Baallers und dessen Ehefrau Neeske Dircs sodann des Claas Claassen, edictales zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die von denselben respectue in Amis 1777 et 1781 von Jan Daniels Roseboom aus der Hand und öffentlich angekaufte halbe Behausungen cum annexis zu Wilsun, einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 21 März nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

8 Ad instantiam des Gerb Janssen Bruns zu Loge, als Ankäufers des von der Frau Hofgerichts-Assessorin Bacmeisten, jüngstin öffentlich verkauften Heerdes im Mudelande, sind bey dem Amtgerichte zu Stirhausen Edictales, wider alle, so darauf Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino ad annotandum von 9 Wochen, et ad liquidandum auf den 10 April insiehend pōna juris erkannt.



- 9 Beim Königl. Amtgerichte zu Friedeburg, ist citatio edictalis wider alle und jede, welche an den Heike Dirks zu Dose, einigen Anspruch und Forderungen zu haben vermeinen cum termino präclusivo auf den 30 Januar erkannt.
- 10 Bey dem Amtgerichte zu Emden, sind wider alle Creditores des Claas Janssen zu Loppersum Edictales ad annotandum et iustificandum credita, auch um sich, wegen des nachgesuchten beneficii cessionis bonorum zu erklären cum termino reproductiones auf den 14 März nächstkünftig, bey Straffe des ewigen Stillschweigens erkannt.
- 11 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 19 Dec. 1781 ad instantiam des Tauschld. gers Jürgen de Buur Edictales wider alle und jede, welche auf das von dem Engelbert von Borssum privatim anerkaufte, daselbst an der grossen Falderstrasse in Comp. 19. No. 24 stehende Wohnhaus cum annexis aus irgend einigem Grunde Ansprüche, Forderungen oder ein Näherkaufs - Recht zu haben vermeynen, cum Termino von 3 zu 3 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 22 Febr. 1782 unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.
- 12 Bey dem Hochgräfl. Wedelschen Landgerichte zu Giddens ist über des zu Renstadt Giddens wohnenden Schiffers Alexander Folkers Güter der Concurrs eröffnet, und wider die Creditores zur anmeldung und justification ihrer Ansprüche an die Concurrs - Masse, und zur Erklärung über das a debitore nachgesuchte beneficium cessionis bonorum, citatio Edictalis cum Termino auf den 25 Februarii anstehend, sub pōna präclusi et perpetui silentii ausgefertigt worden.
- 13 Vermöge vom hiesigen Stadtgericht ertheilten Decreti dealienando und darauf affigirtem Subhastations - Patentto soll das Haus des w. Heye Siemens zu Norden im Westerkluft 8ten Noth sub No. 1201 welches von beeidigten Taxatoribus auf 1800 Guld. gewürdigt worden in 3en Licitations Terminen als den 10ten December den 7ten und 4ten Februar. öffentlich feil geboten, und im letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Signatum Norda in Curia den 7 Nov. 1781.
- 14 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind ad implorationem der Eheleute Pöffe Classen und Feyeke Harms Grönervold, zu Jhlo, wegen des von dem Siebend Ecken Weers Wolken privatim gekauften Heerdes cum annexis zu Ostersander, wider alle und jede, welche darauf einen reellen Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufs - Recht oder eine Servitut haben; Edictales, cum Termino zur Angabe und Justification auf den 14 Febr. a. f. pōna juris solita erkannt.

15 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 12 Nov. 1781 auf Ansuchen des dafigen Bürger-Hauptmanns Jost Pott als gerichtlich bestellten Curatoris des Nachlasses der dajelbst neulich verstorbenen Jungfer Anna Catharina Schäferu Edictales wider alle und jede, welche auf erwehnte Nachlassenschaft ein Erbrecht, es sey ex testamento vel ab intestato oder einen sonstigen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen und zur reproduction auf den 20 Febr. 1782 mit der Verwarnung, daß im Ausbleibungsfall, die etwa vermeintliche Erben präcludiret und in Absicht der sich in termino nicht meldenden Erbschafts Gläubiger so wenig der Erbe, der die Zahlung leistet, als der Gläubiger, der sie empfängt, einiger Regress- oder Vindications-Klage ausgesetzt seyn solle, erkannt und ausgefertigt.

16 Bey dem Königl. Amtsgerichte zu Esens sind ad instantiam der Vormünder über weyl. Apcke Cornelius zu Weser Benje Kinder, Heinrich Wilken und Johann Galtz Edictales ad annotandum et iustificandum contra quosconque Creditores des weyl. Apcke Cornelius und dessen auch weyl. Ehefrauen, cum termino präclusivo zur Angabe und justification auf den 1 März 1782 und unter der Verwarnung, daß die ansschließenden Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen, erkannt.

17 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 28 Dec. 1781 ad instantiam des Zinngießers E. V. Alias, Edictales wider alle und jede, welche auf das durch Imploranten öffentlich angekaufte Haus des Detleff Sygers in Comp. 18 No. 9 aus irgend einigem Grunde Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, cum termino von 14 zu 14 Tagen, und zur präclusivischen reproduction auf den 15 Febr. 1782 unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Notifikationen.

1 Der Besidener B. Reinders zu Esens verlangt um erst bevorstehenden Ostern ein Knecht, der so ziemlich das Mahlen versteht, und über sein gutes Betragen allenfalls Beweise führen kann. Wer dazu Lust hat, kann sich bey ihm melden.

2 Bey der Schiffs-Rhederey-Gesellschaft in Esens, wird ein mit tüchtigen Zeugnissen versehener erfahrner Seetochter verlangt, um eine Galliotte von pl. min. 120 Lasten zu betahren. Wer sich hiezu qualificiret, auch sich ebenfalls mit interessiren wil, melde sich in den nächsten 14 Tagen persönlich bey dem Kaufmann Wiborg in Esens oder dem Schiffszimmermeister Ricklef Cornelias, am neuen Harlingersiehl.



3 Der Drechsler Menſe Carſſens in Eſens, verlangt ſofort, oder um Oſtern nächſtkünftig einen Geſellen, der ſowohl die Stähle als Spinn-Räder Arbeit verſieht. Wer alſo Luſt dazu hat, wolle ſich eheſtens bey ihm melden.

4 Amſterdam in zyne opkomſt, aanwar, Geſchiedenijſſen, Vorregten, Koophandel, Gebouwen, Kerkenſtaat, Schutterye, Gilden, en Regeeringe, beſchreeven door Jan Waagenaar, in drie Deelen in Folio, venciend met meer dan tagentig koſtbaare Platen; zynde deere Uirgave vermeerderd met een Steel van nog zeventig Prentverbeeldingen, welke in de Voorgaande niet worden gevonden, Als ook in dertin Deelen in groot 8vo verrikt met een fraai Stel van meer dan tweeendertig Konſtplaten; en nog doorenboven vermeerderd met agtenvyftig Prentverbeeldingen, welke in de voorheen uitgegeevne Exemplarien niet zyn. Alles zeer keurig uitgevoerd. Dit koſtbaare Werk is door Verſters van den Verleger en door Verleger in andere Handen geraakt, en word als nie donr de Beſitters derſelver voor een verminderde Prijs ſooverde nog overige Exemplaren ſtrekken, aangebaaden waarvan een uitvaarig Berigt gedrukt is, en by C. Wenthin in Emden te bekoomen, deſelve neemt ook de Beſorging van de beſtelde Exemplarien an. De Liefhebbers tot dit koſtbare Werk verſoeke niet lange daar mede te wagten dewyl de Vooraat daarvan maar klein is, de brieſen franco.

5 Wenn noch einige Creditores von der Budel des verſtorbenen Zimmermeiſter zu Marienhove Jhne Jaſſen ſenn mögten, die ſich nicht gemeldet, müſſen ſich von Dato an des 1ſten Publication innerhalb 4 Wochen bey den Schulmeiſter Ewold Bohlen zu Marienhove melden.

6 Bey dem Kupferſchmidt Egberts in Wittmund, ſteht ein ſchöne faſt neue Farbe oder Blau-Kupe, mit ein Köſter darin. Zum Verkauf pl. m. 60 Pfund ſchweren Gewicht für einen billigen Preis.

7 Von wegen Bürgermeiſtere und Rath der Stadt Emden, wird hiedurch bekannt gemacht, daß die ſogenannte Bloem Brücke, zum Aufbau und Lieferung der dazu benötigten Materialien, als Kalk, Steine und Cement, dem Mindestannehmenden
an.



am 8 Febr. nächstkünftig ausverdingen werden solle. Liebhaber wollen sich am besagten Tage, Nachmittags um 2 Uhr daselbst zu Rathhause melden, und sind die Conditiones bey dem Stadtbaumeister Harberts einzusehen.

- 8 Die Erben des seel. Amtmann Jhering zu Friedeburg, sind entschlossen, im ankommenden Früh-Jahr eine Quantität Eichene Esen in ihrem Jhuenschen Gehölze ausgraben zu lassen. Die, so Belieben tragen eine Parthie von 50 bis 1000 Stück zu kauffen, wollen sich bey dem Gerichts-Assistenten Möhring zu Wittmund melden, und die Zeit, wann die Esen verlangt werden, zugleich bestimmen.
Die Briefe ersucht man zu franquiren.

- 9 Bey der Greetfelder Haven lieget ein Schmaek Schiff, wohl bezeiget und so nach See gehen kann, zu verkaufen; groß cirko 70 Haber Lasten. Wer Lust hat dieses zu kauffen, wolle sich fordersamst bey Jan Eden Backer zu Norden, melden.

- 10 In der Eramerschen Buchhandlung in Aurich, sind Berliner genealogische Calender auf Postpapier mit 12 neuen Kupferstichen in laquirten Pergament und vergoldeten Bände für 14 ggr. zu haben.

Auch wird daselbst auf die bereits im December vorigen Jahres angekündigte, neue Karte — oder auch Producten Karte — von Europa, wovon die Ablieferung um nächstbevorstehenden Ostern geschieht bis Ausgangs Febr. 12 ggr. in Gold Pränumeration angeworben.

Aurich, den 16 Januar 1782.

H o o f t.

- 11 Beim Stadtgerichte zu Esens, ist nach Absterben des weil. Gerichts-Assistenten Brawe, der in Esens wohnende Notarius Lamberti, zum anderweiten Curatore, über des Johann Gerhard Kannegieffers, Concursbudel, bestellt worden, und können sich dahero, die bey dieser Sache interessirte Creditores und Debitores, bei selbigem melden.

- 12 Die 5 Original-Lossen zur zweiten Classe der 1 ten Berliner Classen-Lotterie, nemlich No. 316, 317, 318, 319 und 321 nicht von mir unterzeichnet, entkommen, dahero wird dienstlich gewarnt, selbe Lose nicht kaufen oder verneuren, weil im gewinnenden Falle nichts darauf bezahlet wird.

Leer, den 14 Januar 1782.

Hey Samuel Cohen.

Nachricht.



N a c h r i c h t.

- 13 Einem gewissen namenlosen Manne, der mich für den Verfasser der Anmerkungen über einige Streitschriften des Herrn Consistorial-Raths und Superintendenten Meene, in Jever, namentlich ausgegeben, hab' ich die Ehre hiedurch zu melden, daß dieselben mich nicht zum Urheber haben. Da er mir aber das schwerlich auf mein blosses Wort glauben möchte, indem er vollkommen von seiner Behauptung überzeugt zu seyn scheint: so bitt' ich ihn ergebenst, mir seinen Namen geneigtest bekannt zu machen, damit ich ihn, auf die bündigste Weise von der Welt, eines Andern belehren könne.

Carolinea • Siel.

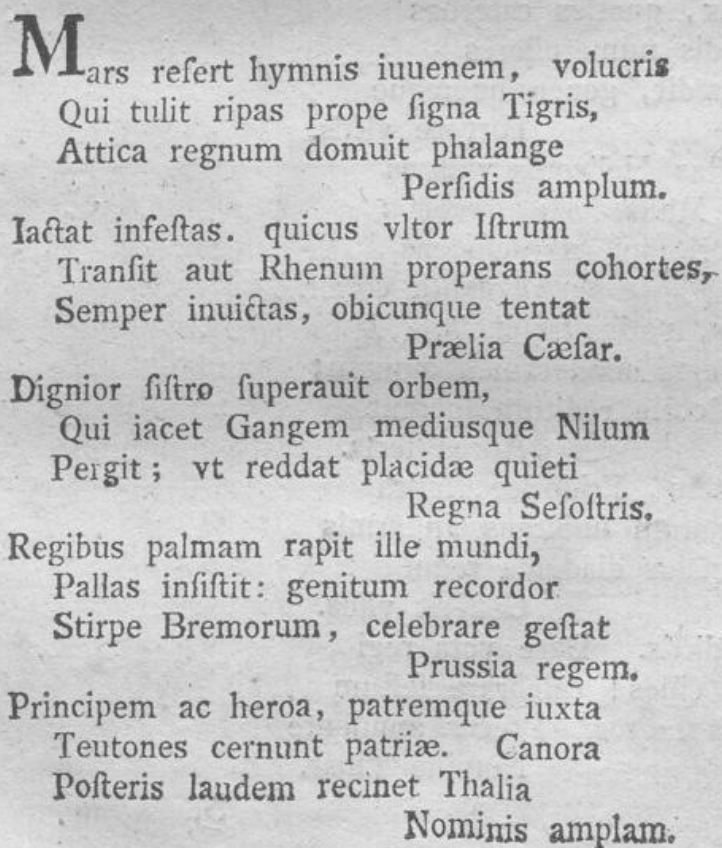
Ortgiesen.

- 14 Da es dem ungenannten Verfasser einer in den vorigen Stücken des Ostfr. Wochenblatt feil gebotenen Schrift "Verteidigung der letztern Schriften, des Hrn. E. M. und Sup. Meene, u. s. w. Bremen und Aurich 1781 auf der 8ten Seite u. mehrmahlen in diesem Buche beliebt hat, einen Prediger dieses Landes, als den Verfasser einer Schrift "Anmerkungen über des Hrn. Sup. Meene letzte Schriften, Bremen 1781," öffentlich zu nennen und zu schmähen; so erklärt der wahre Verfasser obiger Anmerkungen, zur Rettung der Ehre des mit Unrecht beschuldigten und geschmähten Mannes, dem ungenannten Verteidiger des Hrn. Meene, daß er sich hierin, so wie mehrmahlen in seiner Schrift gröblich geirret habe. Diesen Substituten des Hrn. Meene zu widerlegen, wäre leichte, aber man kann nach seiner Schrift keine Hoffnung haben, ihr zu überzeugen. Ich will also, um den Gefreisch ein Ende zu machen, nur lieber schweigen, zumahl seine Einwürffe unerheblich sind.

Jeder sey seiner Meinung gewiß, und so nach ist Friede.

- 15 Das Edict wider den Kindermord, ist in diesem Amte an allen öffentlichen Orten angeschlagen betnnden worden, welches hiemit bekannt gemacht wird.
Friedeburg im Königl. Amtgerichte, den 3ten Januar 1782.

Friderico



Paci-



Pacifer seu dum ruit in feroces
 Sarmatas; Siftunt subito tumultus,
 Sive dum bellum parat, et reuellit
 Norica pacta.
 Non decus spirans subigentis orbem
 Sat sibi victor; maneat quietum
 Tuisconis regnum cupit et perenni
 Foedere iunctum.
 Præliis ingens, quoties cateruas
 Inter Alcidis numerosiores
 Hostium cædit, generosus æque
 Parcere victis.
 Siue dum castas Heliconis umbras
 Intrat, et Musis socius recessus
 Abditos rerum sapiens recludens
 Condita cernit.
 Laurea maius, potius trophæis,
 Aestimat regni moderamen æquum;
 Incolæ ut cælo reditura sperent
 Aurea fecia.
 Terra bis septem, Friderice, lustra
 Te videt natum dubitans an armis
 Pace vel maior diadema regni
 Gesserit vllus.
 Mars stupet dictis. Dare vota regi
 Nos iuuat ciues! celebrare festum
 Nunc diem Lætos. Precor annuente
 Numine Viuat.

L.

S.

